



HESSISCHER LANDTAG

07.05.2003

*Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen*

Änderungsantrag der Fraktionen der CDU und der FDP

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz
über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen
für das Haushaltsjahr 2003 (Haushaltsgesetz 2003) und zur
Änderung anderer Rechtsvorschriften**

Drucksache 15/4218

- Einzelplan 09 -

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 09 71 Naturschutz, Landschaftspflege

Zu Titelgruppe 80 Hessisches Landschaftspflegeprogramm

Zu Titel 538 80 Vertragsnaturschutz

Der Ansatz von 9.220.000 € wird um
340.000 € auf 9.560.000 € erhöht.

Im Haushaltsvermerk Nr. 1 wird die Zahl
4.956.100 € durch die Zahl 5.296.100 €
ersetzt.

Die Erläuterungen werden wie folgt geändert
bzw. ergänzt:

Unterteil 2 wird von 500.000 € um 260.000 €
auf 240.000 € reduziert.

Es wird ein Unterteil 5 mit der Bezeichnung
Vertragsnaturschutz im Wald eingefügt und
mit 600.000 € ausgewiesen.

Die Gesamtsumme der Erläuterungen erhöht
sich von 9.220.000 € auf 9.560.000 €.

Die Verpflichtungsermächtigung wird für die
Jahre 2004 bis einschließlich 2009 um
600.000 € je Jahr erhöht (Siehe Tabelle in
der Anlage).

Begründung:

Folgende Anträge sind im Zusammenhang zu sehen:

· 09 34 – 131 01 (Erhöhung Einnahmen aus Domänenverkäufen um 340.000 €)

· 09 71 – 538 80 (Erhöhung Ausgaben um 340.000 € für Vertragsnaturschutz im Wald)

Entsprechend dem abzuschließenden Rahmenvertrag zwischen dem Land Hessen und dem Hessischen Waldbesitzerverband werden, insbesondere in FFH-Gebieten, Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege durch Prämienverträge mit dem Waldbesitz für die Bewahrung oder Erreichung eines günstigen Erhaltungszustandes zu vereinbaren sein.

Für das Haushaltsjahr 2003 werden hierfür Mittel in Höhe von 600.000 € und entsprechende Verpflichtungsermächtigungen für 2004 bis 2009 erforderlich.

In den vorjährigen Haushaltsplänen waren für Vertragsnaturschutz im Wald 256.000 € vorgesehen.

Die im Haushaltsjahr 2003 aus der Ausgleichsabgabe zu mobilisierenden Mittel reichen nicht aus, neben der angestrebten Bildung des Kapitalstocks im Rahmen einer Stiftung weitere Zuführungen für abzuschließende Verträge für Naturschutzmaßnahmen im Wald vorzunehmen.

Zur längerfristigen finanziellen Sicherung muss bereits im Jahr 2003 ein Einstieg in die Bildung des Kapitalstocks der vorgesehenen Stiftung gefunden werden.

Die Deckungslücke 2003 wird durch die vorgesehene Erhöhung des Ansatzes um 340.000 € geschlossen.

Wiesbaden, 8. November 2002

Für die Fraktion der CDU
Der Fraktionsvorsitzende:
Norbert Kartmann

Für die Fraktion der FDP
Der Fraktionsvorsitzende:
Jörg-Uwe Hahn

Anlage Tabelle zur ÄA – 0971 _ 538 _ 80

HH-Jahr	Entwurf	Erhöhung	Neuer Ansatz
2004	2.045.200	600.000	2.645.200
2005	2.045.200	600.000	2.645.200
2006	2.045.200	600.000	2.645.200
2007 ff.	2.045.200	1.800.000	3.845.200
GesamtVE	8.180.800	3.600.000	11.780.800